



Eval-PsIA

Wie steht es um die Psychosomatischen Institutsambulanzen in Deutschland?

Evaluation der Implementierung der Psychosomatischen Institutsambulanzen (Eval-PsIA)

C. Stegbauer¹, H. Kampling², H.-C. Friederich³, M. Hartmann³, B. Wild³, S. Litzkendorf¹, A.-L. Petri¹, J. Kruse²

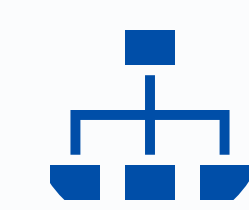
¹aQua – Institut für angewandte Qualitätsförderung und Forschung im Gesundheitswesen GmbH, Göttingen; ²Universitätsklinikum Gießen und Marburg; ³Universitätsklinikum Heidelberg

Hintergrund

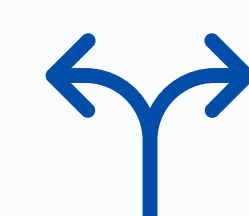
Bereits vor 2020 wurden die gesetzlichen Voraussetzungen geschaffen, Psychosomatische Institutsambulanzen (PsIAs) in Deutschland zu etablieren. Mit den PsIAs soll ein neues sektorenübergreifendes, interdisziplinäres und multimodales Leistungsangebot zur Behandlung komplex erkrankter Patienten/Patientinnen entstehen, dass eine Ergänzung zu vertragsärztlichen ambulanten Versorgungsangeboten darstellt.

Allerdings konnten bis heute noch nicht in allen Bundesländern Landesvereinbarungen zwischen Kostenträgern und Leistungserbringern geschlossen werden. Es ist davon auszugehen, dass PsIAs nicht deutschlandweit etabliert sind.

Studienziele



I) Abbildung des aktuellen Implementierungsstandes der PsIAs bundesweit (Struktur-Evaluation)



II) Überprüfung der Wirkung der neuen PsIA-Komplexbehandlung am Beispiel der post-stationären Behandlung (Outcome-Evaluation)

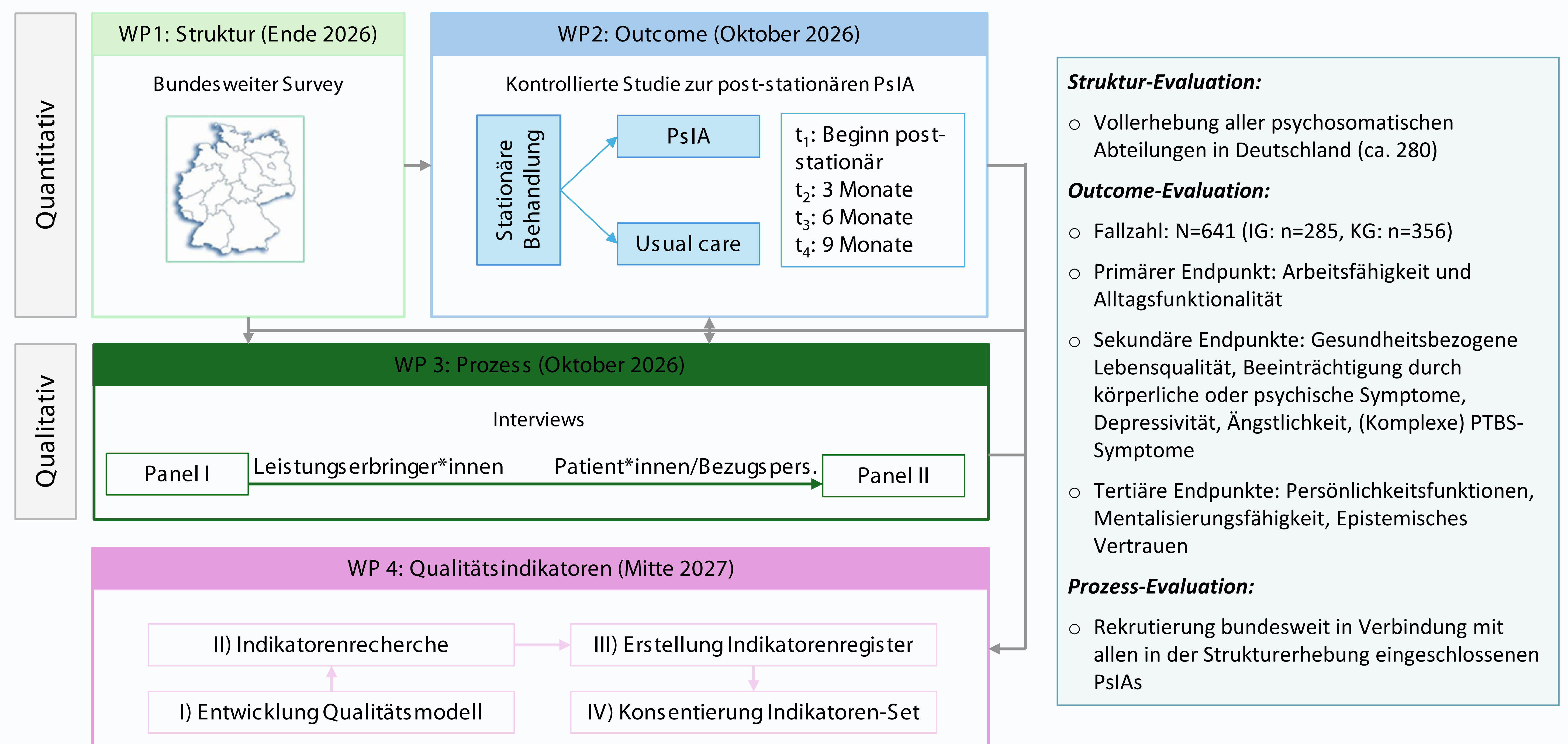


III) Beschreibung des Prozesses und der Phasen der Implementierung (Prozess-Evaluation)



IV) Entwicklung von Qualitätsindikatoren

Studiendesign



Das Projekt besteht aus insgesamt vier verschiedenen Arbeitspaketen: Struktur-, Outcome- und Prozess-Evaluation und Entwicklung von Qualitätsindikatoren:

- Die Struktur- und Prozess-Evaluation erfolgt in einem Mixed-Methods-Design (Fokusgruppen, Interviews und Fragebogenerhebungen).
- Die Outcome-Evaluation erfolgt in einem prospektiven multizentrischen Design mit 2 parallelen Armen (Interventionsgruppe: PsIA & Kontrollgruppe: Usual Care) und fünf Messzeitpunkten (Baseline stationäre Aufnahme, Beginn PsIA-Komplexbehandlung / UC, 3,6 und 9 Monate).
- Die Qualitätsindikatoren werden mittels formalem Konsensusprozess mit interdisziplinärem Expertenpanel entwickelt.

Herausforderungen

Eine der Herausforderungen der Studie ist das Erreichen der Rekrutierungsziele bei den Befragungen. Die Einbeziehung von Stakeholdern bei der Entwicklung sowie Aufwandsentschädigungen sollen unterstützend wirken. Für eine möglichst hohe Rücklaufquote muss auf einen angemessenen Umfang der Fragebögen geachtet werden. Aufgrund möglicher hoher Entfernungen von Patienten/Patientinnen zu PsIAs könnte die Auswahl der Patienten/Patientinnen erschwert sein.

